

Eine Botschaft der Hathor
durch Tom Kenyon, 13. Juli 2007

Wir möchten eine kurze Botschaft durchgeben, die sich auf die planetarische Creatrix bezieht.
Wir möchten allen denen danken, die sich uns im Herzen und in Gedanken bei der planetarischen Creatrix angeschlossen haben. Die davon ausgehende Kraft ein außerordentliches Schauspiel.

Ein großes spirituelles Licht wurde auf die Erde entlassen. Wir möchten euch wissen lassen, dass diese Arbeit gegen alle Hindernisse abgeschirmt und geschützt ist. Ihre Auswirkungen bewegen sich nun durch die feinsten Sphären hindurch, um positiv auf das Schicksal der Menschheit und dieser Erde einzuwirken. Wir danken euch aus tiefstem Herzen.

Wisst, dass ihr euch durch euer Mitwirken großes spirituelles Verdienst erworben habt und dieses Verdienst wird euch in den kommenden Jahren zugute kommen.

Jetzt, da ihr das Holon des Gleichgewichts und die Ekstase durch das Herz erschaffen könnt, ermutigen wir euch, diese oft zu üben, denn sie werden euch starke Verbündete sein, wenn ihr durch das Chaos der kommenden Dekade navigieren müsst.

Viele Wesen aus verschiedenen Bewusstseinsbereichen haben sich euch bei der planetarischen Creatrix angeschlossen. Es war für sie eine Ehre, euch und dieser Erde zu dienen und auch sie senden euch ihre tiefste Anerkennung für eure Bemühungen. Eine Seite der Geschichte dieses Planeten wurde umgeblättert. Obwohl die Kräfte, die das Bewusstsein eindämmen wollen, mit ihren Bemühungen fortfahren werden, ist es klar, dass ihre Anstrengungen fruchtlos sein werden. Zweifellos ist das Morgenlicht eines neuen Zeitalters angebrochen.

Ein kurzer Kommentar von Tom

Ich dachte, ihr möchtet vielleicht ein bisschen über ein anschließendes Gespräch erfahren, das wir mit den Hathor nach ihrer „offiziellen“ Botschaft hatten.

Hauptsächlich konnten die vielen Wesen, die sich uns und den Hathor anschlossen, dank der Zusammenarbeit zwischen den menschlichen und den spirituellen Welten massive Wellen von spirituellem Licht und evolutionärer Energie erzeugen. Diese Handlung war in seinen Auswirkungen außerordentlich komplex.

Die Hathor brachten ganz klar zum Ausdruck, dass die planetarische Creatrix in vielen Dimensionen des Seins erfolgreich war. Sie sagten auch, dass es dauern würde, bis die direkten Auswirkungen der Aktion sich in unserer Welt manifestieren können. Aber grundsätzlich haben die Kräfte des spirituellen Lichts die Dunkelheit überwunden. Sie waren auch klar darüber, dass uns in den kommenden Jahren weitere schwere Zeiten bevor stehen. Die Mächte, die den menschlichen Geist eindämmen möchten, werden versuchen, Situationen zu ihren Gunsten zu manipulieren, aber grundsätzlich und endlich werden ihre Bemühungen vergebens sein.

Die Hathor bekräftigten noch einmal ihre Meinung, dass es für uns alle zum Vorteil wäre, wenn wir weiterhin das Holon des Gleichgewichts und die Ekstase durch das Herz üben. Diese Fertigkeiten werden uns befähigen, wirkungsvoller mit den unausweichlichen Zerrüttungen umzugehen, die noch zunehmen werden, wenn die „alte Welt“ Platz macht für die „neue Welt des Seins“. Mit anderen Worten, wir sind noch nicht aus dem Wald heraus, wenigstens nicht, was jeden von uns persönlich angeht, aber das Licht des neuen Tages ist zweifellos aufgegangen. Das Einzige, was ich hier anfügen möchte, ist – um bei der Metapher des Waldes zu bleiben – dass, solange ihr euch tief drin in einem Wald befindet und das Tageslicht angebrochen ist, es eine Weile dauern kann, bis das Licht bis auf den Waldboden durchdringt.

Die Hathor sagten auch ganz klar, dass die positiven Auswirkungen und Vorteile der Creatrix „versiegelt und geschützt“ sind.

Außerordentliche Maßnahmen wurden in vielfachen Dimensionen getroffen, um diese Art von Schutz sicher zu stellen. In einem dualistischen Universum haben positive Handlungen manchmal negative Auswirkungen, auch

wenn sie mit guten Absichten geschahen. Die Hathor wollten mich ganz klar verstehen lassen, dass die Auswirkungen der planetarischen Creatrix gegen Einmischung aus irgendwelchen anderen Quellen immun sind.

Zum Schluss möchte ich euch danken, die ihr mit mir zusammen dem heiligen Geheimnis (Leben genannt) dient. Ich möchte euch sagen, dass es eine Ehre und ein Vorzug war, mit euch zusammen an dieser gemeinschaftlichen Mitschöpfungsarbeit der Welten teilzunehmen. Es war erfreulich, diese weltweite Antwort auf den Ruf zu sehen. Und wenn unsere Pfade sich vielleicht auch nicht in diesem Leben kreuzen werden, grüße ich euch mit Hochachtung vor euren Bemühungen.

Mögen alle Wesen glücklich sein. Mögen alle Wesen frei sein.

Tom Kenyon

Deutsche Übertragung: Ingrid Riedel-Karp

© 2007 Tom Kenyon. All rights reserved.

You may make copies of this message and distribute in any media as long as you change nothing, credit the author, and include this copyright notice and web address.